

An die Studenten der Hepatologie
Inselspital Bern

Bern, 15. Januar 2020

Jahresrückblick Hepatologie 2019/Ausblick 2020

Liebe Studentinnen, liebe Studenten

Das Jahr 2019 gehört seit wenigen Tagen schon wieder der Vergangenheit an und wir hoffen sehr, dass es für Sie ein abwechslungsreiches, interessantes und erfolgreiches Jahr war und Sie aus der Zeit mit uns im Hepatologischen Ambulatorium kostbare Erkenntnisse mit auf Ihren weiteren Berufsweg nehmen konnten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in guter Erinnerung behalten und sich weiterhin für die Hepatologie begeistern können. Vielleicht bewerben Sie sich ja sogar zu einem späteren Zeitpunkt an unserer Klinik als Assistenzärztin oder Assistenzarzt.

Seit Jahren nehmen wir eine stetig wachsende Anzahl an Studenten wahr, die sich in der Hepatologie für ein Praktikum bewerben. In diesem Jahr waren es insgesamt 26 Studentinnen und Studenten, vornehmlich aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Tschechien. Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, dass wir so reges Interesse wecken können und es bestätigt uns auch darin, dass die Einführungen in den hepatologischen Klinikalltag an der UVCM einen sehr guten Ruf haben.

Rückblickend auf das Jahr 2019 stellen wir zufrieden fest, dass neben der Bewältigung des anspruchsvollen Klinikalltags auch im Bereich der medizinischen Forschung und Fortbildung viel Zeit investiert wurde und wir auf ein ausserordentlich aktives und erfolgreiches Fortbildungsjahr zurückblicken. Gerne fassen wir für Sie einige unserer wissenschaftlichen Highlights zusammen.

Herr Prof Andrea de Gottardi hat die Inselgruppe verlassen und eine Professur für Gastroenterologie und Hepatologie am EOC im Tessin angenommen. Frau Dr. Stefania Casu und Herr Dr. Giuseppe Murgia sind wieder in ihr Heimatland Italien zurückgekehrt. Frau Dr. Susana Gomes Rodrigues und Frau Dr. Pompilia Radu wurden als Oberärztinnen promoviert.

In 2019 konnten wir auf die Unterstützung folgender Gastärzte zählen:

- Dr. Chiara Becchetti, Italien
- Dr. Pilar Bernal, Spanien
- Dr. Melisa Dirchwolf, Argentinien
- Dr. Ahmed Elmahdy, Ägypten
- Dr. Ahmed Hashim, Grossbritannien
- Dr. Daye Ka, Senegal
- Dr. Iuliana Minciuna, Rumänien
- Dr. Rooshi Nathwani, Grossbritannien
- Dr. Ioannis Petridis, Griechenland
- Dr. Noe Quesada, Spanien
- Dr. Abdoul Sow, Senegal

Mit insgesamt 5 Fachsymposien konnten wir in diesem Jahr wieder insgesamt 10 international anerkannte Referenten für wissenschaftliche Vorträge in Bern gewinnen und somit der hepatologischen Fachwelt ein abwechslungsreiches und spannendes Programm liefern. Alle Vorträge sind unter der Rubrik NEWS/FILME auf www.swissliver.ch publiziert.

1. Symposium **21.02.2019** NASH/HCC
Prof. Philip Johnson, Universität Liverpool, Grossbritannien
PD Dr. med. Jörn M. Schattenberg, Universität Mainz, Deutschland
2. Symposium **09.05.2019** HEPATITIS
Prof. Mark Thursz, Imperial College London, Grossbritannien
Prof. Mala Maini, Universitäts College London, Grossbritannien
3. Symposium **20.06.2019** IRON AND DUODENAL LIVER DISEASE
Prof. Antonello Pietrangelo, Universität Modena, Italien
Prof. Umberto Volta, Universität Bologna, Italien
4. Symposium **05.09.2019** AUTOIMMUNE LIVER DISEASE
Prof. Christoph Schramm, Medizinische Universität Hamburg, Deutschland
Prof. Michael Trauner, Medizinische Universität Wien, Österreich
5. Symposium **28.11.2019** CIRRHOSIS AND HEPATIC ENCEPHALOPATHY
Prof. Sara Montagnese, Universität Padua, Italien
Prof. Rajiv Jalan, Universitäts College London, Grossbritannien

Mit dem in Folge 6. HEP Preceptorship zum Thema «Diagnostic Challenges and Management Pitfalls in chronic Liver Diseases» wurde unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Andrea De Gottardi ein weiteres Highlight unserer interdisziplinären Forschungsarbeit verwirklicht. Mit insgesamt 20 Referenten aus unterschiedlichen Fachgremien und mit hoher Internationalität war erneut ein intensiver Austausch auf medizinischer und wissenschaftlicher Ebene möglich.

Auch bei den Studienprojekten erkennen wir für das Jahr 2019 eine deutliche Ausweitung unserer Aktivitäten. Es ist ganz gewiss, dass die wachsende Teilnahme an Studien in Zukunft einen immer grösser werdenden Anteil unserer Verpflichtung gegenüber unseren Patienten einnehmen wird. Wir haben u.a. an der *Checkpoint Hemmer Studie bei HCC Testen* und an der *REGENERATE Studie* teilgenommen. Die erste Phase 3 Studie weist positive Resultate auf: Obeticholsäure reduziert die Fibrose bei NASH Patienten.

Es freut uns ausserdem sehr, Ihnen weiterhin mitteilen zu können, dass an Weiterbildungsdiplomen Frau Dr. Yuly Mendoza ein *DAS in Hepatologie* und Dr. Daye Ka und Dr. Abdoul Sow ein *CAS in Hepatologie* erhalten haben. Frau Dr. Yuly Mendoza erhielt von der Fakultät einen *personalized medical grant*.

Herr Dr. Gracia Jordi und Frau Prof. Dr. Annalisa Berzigotti haben einen *Swiss National Foundation Grant* zum Thema «Inhibition of the stiffness-derived molecular axis to improve liver cirrhosis and portal hypertension» gewonnen. Leberzirrhose ist das Endstadium einer chronischen Lebererkrankung und die vierthäufigste Todesursache bei Erwachsenen in Europa. Es ist noch nicht bekannt, ob und wie die hohe Steifheit der Leberzirrhose die Verschlimmerung von Lebererkrankungen unabhängig von anderen Faktoren beeinflusst. Dieses Projekt zielt darauf ab, dieses Problem zu klären.

Auf unserer Website: www.swissliver.ch finden Sie natürlich weitere detaillierte Informationen zu den Jahresveranstaltungen der Hepatologie des Insel Spitals. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Anregungen zu dieser Seite weiterleiten. Wir freuen uns über jedes Feedback.

Nun bleibt mir noch für die netten Emails und Briefe, die wir von Ihren Kolleginnen und Kollegen immer wieder übers Jahr verteilt erhalten, zu danken. Es freut uns sehr, dass Sie den Kontakt mit unsere Klinik pflegen und Sie sind selbstverständlich auch eingeladen, über die Team Verlinkungen zu Twitter und LinkedIn mit uns in Verbindung zu bleiben.

In diesem Sinne sende ich Ihnen einen frischen Neujahrsgross verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches, gutes Neues Jahr.

Ihr



Prof. Dr. med. J.-F. Dufour
Chefarzt und Klinikdirektor UVCN/Hepatologie